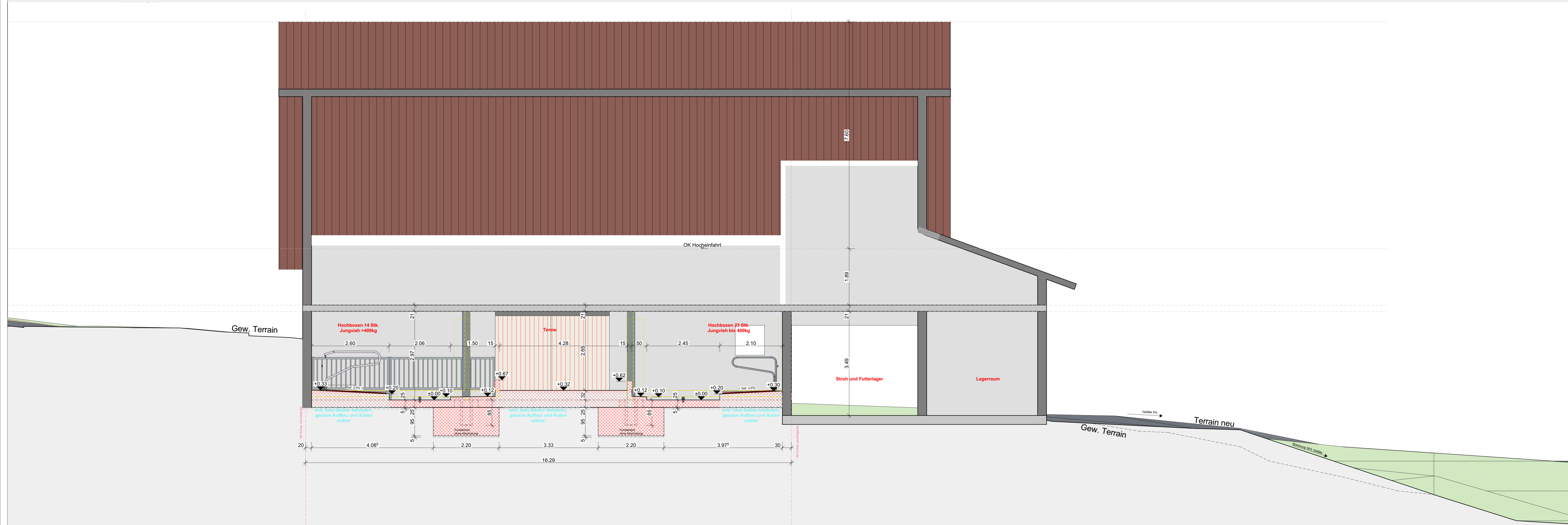
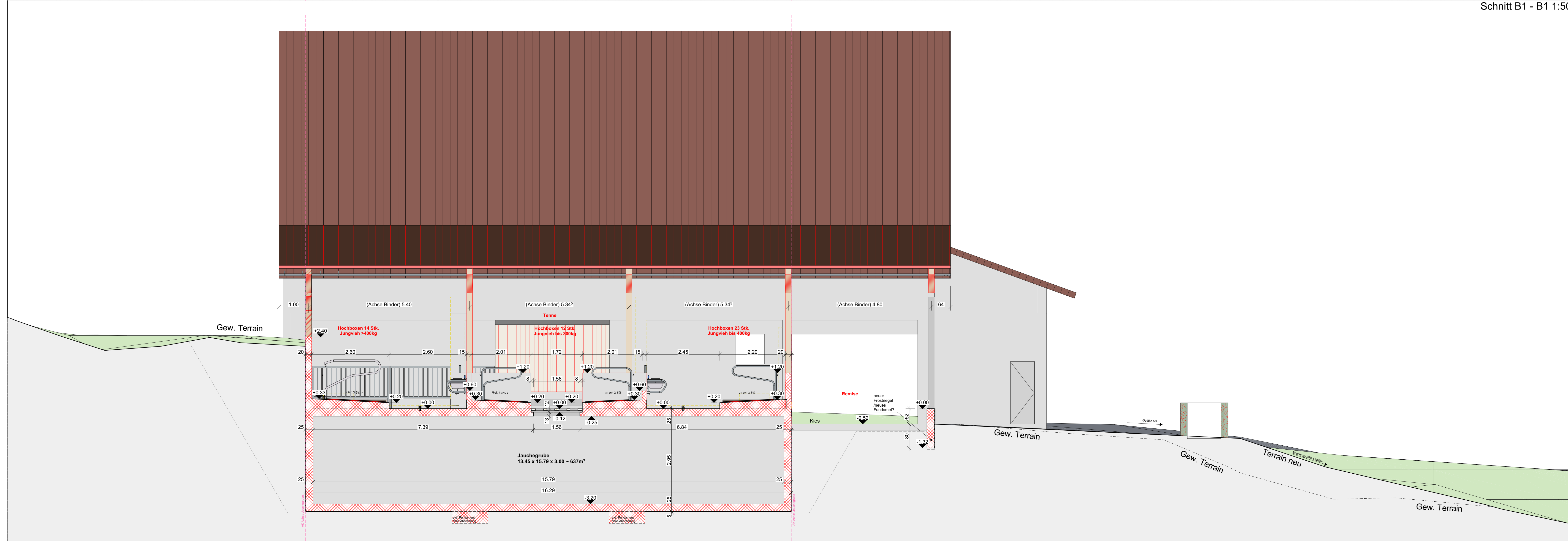


Schnitt Strasse 1:50



Schnitt B1 - B1 1:50



Schnitt B2 - B2 1:50

BALHERR	Datum und Unterschrift	
GRUNDEIGENTÜMER	Datum und Unterschrift	DeLaval AG Planungsbüro Sursee Münchstrasse 2 CH-6210 Sursee
PROJEKTVERFASSER	29.10.2021	

Betonbrüstung OK =	Neu
Betonbrüstung OK =	Bestehend
Betonbrüstung OK =	Abbruch
Betonbrüstung OK =	Vollholzboden
Betonbrüstung OK =	Holz
Betonbrüstung OK =	Betonfertigteil
Betonwand OK =	Wärmedämmung hart
Betonwand OK =	Schmutzwasser
Betonwand OK =	Meteorwasser
Betonwand OK =	Umspülung

±0.00 Kote Gebäude  
 ±0.00 Gewachsenes Terrain  
 ±0.00 Projektiertes Terrain

ST STURZHÖHE  
 BR BRÜSTUNGSHÖHE  
 SW SCHWELLENHÖHE  
 OK OBERKANT  
 UK UNTERKANT

**Allgemeine Hinweise**  
 Alle Masse sind vom Unternehmer zu prüfen!  
 Sämtliche Angaben über Dimensionierung von Stützen, Unterzügen, Bodenplatten u. dgl. sind nach den Ingenieurlösungen auszuführen.  
 Für Betonarbeiten gilt eine Masselösung von ±0.5 cm.  
 Alle Masse im Bereich Mischmörtel und Melkstand sind Fertigmasse.

**Hinweise für Stalleinrichter**  
 Die Tierenschutzvorschriften müssen eingehalten werden! Nachfolgende Verordnungen sind massgebend:  
 - Tierschutzverordnung vom 01. Mai 1981  
 - Tierschutzverordnung vom 01. Juli 1997  
 - Richtlinien und Abmessungen des BVET, FAT

**Anschlusspunkt Potentialausgleich**  
**Anschlusspunkt Blitzschutz**

**Hinweise für Elektroplaner / Elektroinstallateur**  
 Erdung und Potentialausgleich sind gemäss der Verordnung EST März 2015 (Starkstromsektor) auszuführen! Erdung und Potentialausgleich, d. h. niederohmige Verbindungen aller Metallteile, sind eine wichtige Voraussetzung, damit sich die Tiere wohlfühlen (während des Melkvorgangs, aber auch die übrige Zeit). Dafür trägt der Elektroinstallateur die volle Verantwortung!

**Garantie nach NIV Art. 5 (Niederspannungs-Installationsverordnung)**  
 Es ist für die verschreibungsmässige Erdung der Erdungsanlage sowie des Potentialausgleichs zuständig. Menschen spüren 0.5 mA nicht und erst ab ca. 3 mA empfindet man ein Kribbeln (sog. "Anreissenlaufen"). Kühe reagieren schon ab 0.1 mA, wobei die grosse Feuchtigkeit der Umgebung dazu beiträgt. Während der Bauarbeiten sowie nach Abschluss derselben hat der Elektroinstallateur die Niedrigkeit der Erdung sowie des Potentialausgleichs zu überprüfen und nach Fertigstellung der Anlage in einem Sicherheitsnachweis SINA (Messprotokoll) festzuhalten.

**EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) der Melkstände**  
 Melkanlagen sind vollelektronisch gesteuerte Anlagen und deshalb hochempfindlich gegenüber elektrischer und elektromagnetischer Beeinflussung. Deshalb sind die einschlägigen Normen durch den Installateur zu überprüfen und in einem Sicherheitsnachweis SINA (Messprotokoll) festzuhalten.

**Zentraler Erdungspunkt (ZEP)**  
 Nach Abschluss der Arbeiten ist die Einhaltung der einschlägigen Normen durch den Installateur zu überprüfen und in einem Sicherheitsnachweis SINA (Messprotokoll) festzuhalten.

PLANREVISIONEN				
INDEX	DATUM	NAMEN	ÄNDERUNGEN	VISUM
1	29.10.2021	LP	Verkehrsweg	

FOPUNKT HOCHKOTE:  
 OK Laufhof = ±0.00 = .... m ü. M.  
 Fixpunkt:

PROJEKT:  
**Umbau**  
 Roos Andreas, 6222 Gunzwil LU

PLANSTELLE:  
**Schnitte B1-B2 + Strasse**  
 Ausführung

DeLaval AG, Planungsbüro Sursee  
 Münchstrasse 2, CH-6210 Sursee  
 041 926 66 11 / www.genial-geplant.ch

PROJEKTNUMMER / PLANNUMMER:  
 1974 / 3.05.B  
 GEZEICHNET:  
 LP  
 MASSSTAB:  
 1:50  
 DATUM:  
 13.10.2021  
 REVIDERT:  
 29.10.2021  
 PLANGRÖSSE:  
 A3+ (914 mm x 1280 mm)

REVISION:  
 B

© DeLaval AG  
 Münchstrasse 2  
 CH - 6210 Sursee  
 T +41 41 926 66 11  
 info.switzerland@deval.com  
 www.deval.com